BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-305 W ESD

Elektrostatisch ableitfähige, lichtechte, matte, pigmentierte, wässrige Versiegelung für EPA entspr. DIN EN 61340-5-1

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-305 W ESD ist eine seidenmatte, pigmentierte, wasserbasierende, 2-komponentige Polyurethanversiegelung

ANWENDUNG

Sikafloor®-305 W ESD ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Geeignet als Deckbeschichtung gem. DIN VDE 0100-410 / T610 von leitfähigen und nicht leitfähigen Sikafloor-Produkten. Zur Herstellung farbiger, elektrostatisch ableitfähiger Versiegelungen von Fußböden im Innenbereich. Geeignet auf Flächen von ESD-Schutzzonen, bei denen eine geringe elektrostatische Aufladung (Personenaufladung) und eine elektrostatisch ableitfähige Oberfläche gefordert wird (EPA). Typische Anwendungsbereiche sind Halbleiterindustrie, Elektronik- und Automobilindustrie, Mikrobiologie und -chemie, in denen das System Schuhwerk-Fußboden als Hauptmaßnahme zur Personenerdung dient (DIN EN 61340-5-1).

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Übereinstimmung mit den ESD-Anforderungen nach DIN EN 61340-5-1
- nahezu keine elektrostatische Personen-Aufladung
- lichtecht
- wasserbasierend
- mit Staplern direkt befahrbar
- geruchsarm
- leicht zu überarbeiten, kann direkt mit sich selbst überversiegelt werden
- leicht zu reinigen

PRÜFZEUGNISSE

- Überprüfung der ESD-Tauglichkeit gem. IEC 61340, Prüfbericht 230-15-0020, Rev. 1
- Arbeiten bei offenen Spannungen gem. DIN VDE 0100-410/T610, P 9915-E, Kiwa Polymer Institut
- Rutschhemmung
- Brandprüfung gem. DIN 13501-1, Klassifizierung Bfl-s1
- Reinraumprüfung Fraunhofer Institut, Bericht Nr. SI 1506-767

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethane (PUR)	
Lieferform	Komponente A	8,5 kg
	Komponente B	1,5 kg
	Komponente A+B	10,0 kg

Aussehen/Farbton	Seidenmatt In den folgenden Farbtöne verfügbar: RAL 1000, RAL 1001, RAL 1002, RAL 1011, RAL 3012, RAL 5015, RAL 5024, RAL 6019, RAL 6021, RAL 6034, RAL 7004, RAL 7011, RAL 7015, RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035, RAL 7037, RAL 7038, RAL 7040, RAL 7042, RAL 7044, RAL 7045, RAL 7047, RAL 9018. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bitte beachten Sie, dass der Farbton der Beschichtung ungefähr an den Farbton von Sikafloor®-305 W ESD angepasst werden muss. Bei der Applikation auf anderen Untergründen, kann bei hellen Buntönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, ein mehrmaliger Schichtauftrag zur Erreichung der Deckkraft notwendig sein. Eigene Versuche sind unabdingbar.
Lagerfähigkeit	Komponente A: 7 Monate ab Produktionsdatum Komponente B: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.
Dichte	Komponente A: ca. 1,36 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1) Komponente B: ca. 1,15 kg/Liter Mischung (verdünnt mit 10 % Wasser): ca. 1,30 kg/Liter Alle Werte bei +23 °C

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abriebfestigkeit	ca. 119 mg	(CS10 / 1000 / 1000)	(EN ISO 5470-1) (Taber Abraser Test)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Elektrostatisches Verhalten	**Erdableitwiderstand RE*:** [2)] < 10^9 Ω — 7 Tage/23°C — DIN EN 61340-4-1 **Erdableitwiderstand RE*:** [1, 2)] < 10^8 Ω — 7 Tage/23°C — DIN EN 1081 **Wdst. Mensch-Schuh-Fußboden RE*:** [2)] <10^9 Ω — 7 Tage/23°C — DIN EN 61340-4-5 **Personenaufladung*:** < 100 V — 7 Tage/23°C — DIN EN 61340-4-5 * Messgeräte: ▪ ESD Schuhwerk mit Baumwollsocken „Vitaform“, Rs < 5 M Ω, Größe 42 ▪ Walking Test-Kit ET-200 ▪ Insulation Tester ET-150 PC Lieferant: ET & ESD Lösungen Diana Conrads, www.et-esd.com Messbedingungen: ▪ Gewicht Testperson: 90 kg ▪ Umgebungsbedingungen: 23°C/50% rel. Luftfeuchte [1)] Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der TRBS 2153 [2)] Die Messergebnisse können je nach Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur, Feuchtigkeit) und Messgeräte variieren. Die Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgt gemäß Sachstandsbericht „Ableitfähige Beschichtungen für Industriefußböden“ Deutsche Bauchemie e.V.:		

Fläche des verlegten Beschichtungs-systems	Anzahl der Messungen
< 10 m²	1 Messung/m²
10-100 m²	10-20 Messungen
> 100 m²	10 Messungen/100 m²

Die Messpunkte müssen einen Abstand von mindestens 50 cm haben. Sollte an einer Stelle einmal nicht der geforderte Messwert erreicht werden, sind im Umkreis von ca. 50 cm weitere Messungen durchzuführen. Der Belag ist regelmäßig auf seine ESD-Eigenschaften zu prüfen. Wenn der Widerstand den RE < 3,5 x10^7 Ω nach DIN EN 61340-4-5 überschreitet, die Personenaufladung aber < 100 V beträgt, ist die Funktion der Ableitfähigkeit erfüllt (DIN EN 61340-5-1).

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

85 Gew.-Teile Komp. A
15 Gew.-Teile Komp. B
10 Gew.-Teile Wasser

Materialverbrauch

Untergrund:
z.B. Sikafloor®-3240, Sikafloor® BC 375 N, Sikafloor®-3240 ECF, Sikafloor® BC 375 N AS, Sikafloor®-264 Plus, Sikafloor®-262 AS N, Sikafloor®-390 N, Sikafloor®-392, Sikafloor®-390 ECF N, Sikafloor®-392 ECF, Sikafloor®-2350 ESD, Sikagard®-WallCoat N

Platzierung der Ableitpunkte:
Mit dem Sikafloor®-Leitset (stabiler Erdungsanschluss mit verdübelter Grundplatte) können bis zu 300 m² abgeleitet werden. Die Fläche so einteilen, dass der Abstand zum Anschlusspunkt in jede Richtung max. 10 m beträgt. Längere Entfernungen mit Leitbändern überbrücken, oder zusätzliche Anschlusspunkte schaffen. Anschlusspunkte sorgfältig reinigen. Genaue Montagehinweise: siehe Systemdatenblatt Sikafloor®-Leitset.
Die Verbindung zur Erdleitung muss durch einen Elektro-Installateur erfolgen.
Anzahl der Erdungsanschlüsse: pro Raum mindestens 2 Erdungspunkte.
Die optimale Anzahl von Masseverbindungen ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten und sollte dokumentiert werden.

Versiegelung:
1-2 x Sikafloor®-305 W ESD ca. 0,18 – 0,2 kg/m² pro Arbeitsgang bei glatten Flächen.
Bei höheren mechanischen Belastungen wir z.B. Bürostuhlrollen ist es ratsam eine 2. Schicht aufzutragen, da dadurch die mechanische Beständigkeit erhöht wird.
Weniger Verbrauch kann zu reduzierter Ableitfähigkeit, Streifen, Glanzunterschieden und unregelmäßige Oberflächenstruktur führen. Ein höherer Verbrauch kann zum Aufschäumen und Pigmentausschwimmen führen.

Lufttemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 75 %
Für ausreichende Belüftung während der Verarbeitung und Ausreaktion sorgen!

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Verarbeitungszeit

Untergrundtemeperatur	Zeit
+ 10°C	50 Min.
+ 20°C	40 Min.
+ 30°C	20 Min.

Achtung: Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca.-Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximal
+10°C	2 Tage	10 Tage
+20°C	1 Tag	8 Tage
+30°C	16 Stunden	7 Tag

Die Zeiten sind Näherungswerte und werden von wechselnden Umgebungsbedingungen, besonders Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

Grundsätzlich darf nur auf klebfreien Epoxid- oder Polyurethanharz-Systemen appliziert werden.
Basierend auf maximal 70 % relativer Luftfeuchtigkeit und guter Belüftung.
Die angeführten Zeiten sind ca.-Angaben und werden von wechselnden Umgebungsbedingungen, besonders Temperatur und Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
+10°C	48 Stunden	5 Tagen	10 Tagen
+20°C	24 Stunden	3 Tagen	8 Tagen
+30°C	16 Stunden	2 Tagen	7 Tagen

Die oben angeführten Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® MultiDur ES-43 ESD

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-150 Plus/-151	1-2 x ~ 0,3 - 0,5 kg/m² pro Schicht
Egalisier-Ausgleichsschicht (falls erforderlich):	Sikafloor®-150 Plus/-151 Spachtel	siehe jeweiliges Produktdatenblatt
Ableitung:	Sika® Leitset	1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum
Leitschicht:	Sikafloor®-220 W Conductive	1 x ~ 0,08 - 0,1 kg/m²
Ableitfähige Beschichtung:	Sikafloor®-262 AS N verfüllt mit Quarzsand F34	Maximum 2,5 kg/m² Bindemittel + Quarzsand F34: 1:0,1 GT oder 1:0,3 GT (abhängig von Luft- und Untergrundtemperatur)
ESD Versiegelung:	Sikafloor®-305 W ESD	1-2 x ~ 0,18 - 0,2 kg/m² pro Schicht

Sikafloor® MultiDur ES-46 ESD

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-150 Plus/-151	1-2 x ~ 0,3 - 0,5 kg/m² pro Schicht
Egalisier-Ausgleichsschicht (falls erforderlich):	Sikafloor®-150 Plus/-151 Spachtel	siehe jeweiliges Produktdatenblatt
Basisschicht:	Sikafloor®-264 N verfüllt mit Quarzsand F34	~ 1,9 - 2,7 kg/m² Bindemittel + Quarzsand F34: 1:0,6 - 1:1 GT (abhängig von Luft- und Untergrundtemperatur)
Ableitung:	Sika® Leitset	1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum
ESD Versiegelung:	Sikafloor®-305 W ESD	1-2 x ~ 0,18 - 0,2 kg/m² pro Schicht

Sikafloor® MultiFlex PS-36 ESD

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-150 Plus/-151	1-2 x ~ 0,3 - 0,5 kg/m² pro Schicht
Egalisier-Ausgleichsschicht (falls erforderlich):	Sikafloor®-150 Plus/-151 Spachtel	siehe jeweiliges Produktdatenblatt
Basisschicht:	Sikafloor® BC 375 N 1:0,25 mit Quarzsand 0,1-0,3 mm verfüllt	~ 2,0 kg/m²
Ableitung:	Sika® Leitset	1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum
ESD Versiegelung:	Sikafloor®-305 W ESD	1-2 x ~ 0,18 - 0,2 kg/m² pro Schicht

Sikafloor® MultiFlex PS-35 ESD

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-150 Plus/ -151	1-2 x ~ 0,3 - 0,5 kg/m² pro Schicht
Egalisier-Ausgleichsschicht (falls erforderlich):	Sikafloor®-150 Plus/-151 Spachtel	siehe jeweiliges Produktdatenblatt
Ableitung:	Sika® Leitset	1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum
Leitschicht:	Sikafloor®-220 W Conductive	1 x ~ 0,08 - 0,1 kg/m²
Ableitfähige Beschichtung:	Sikafloor® BC 375 N AS	1 x ~ 2,0 - 2,5 kg/m²
ESD Versiegelung:	Sikafloor®-305 W ESD	1-2 x ~ 0,18 - 0,2 kg/m² pro Schicht

Sikagard® WallCoat WS-11 ESD

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikagard® WallCoat N + 5% H	~ 0,15 - 0,2 kg/m²
Zwischenschicht:	Sikagard® WallCoat N	~ 0,15 - 0,25 kg/m²
Ableitung:	Sika® Leitset	1 Erdungspunkt pro 200 - 300 m², mindestens 2 Stück pro Raum
Ableitfähige Wandbeschichtung:	Sikafloor®-305 W ESD	2 x ~ 0,15 kg/m² pro Beschichtung

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

EINSCHRÄNKUNGEN

Frisch aufgebrachtes Sikafloor®-305 W ESD muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.

- Sikafloor®-305 W ESD nicht unverdünnt auftragen. Immer mit 10 % Wasser verdünnen.
- Sikafloor®-305 W ESD nur auf klebfrei ausgehärtetes Epoxy- oder PUR-Harz aufbringen.
- Für ausreichende Belüftung während der Aushärtung (speziell bei Temperaturen < +13°C) ist zu sorgen. Andernfalls kann die Aushärtung gestört werden.
- Es ist extrem wichtig den Verbrauch von 0,18 – 0,2kg/m²/Arbeitsgang einzuhalten um Erscheinungsbild, Textur, Farbgebung und die gewünschten ESD-Eigenschaften zu erhalten.
- Wird der Fußboden mechanischer und/oder chemischer Belastung ausgesetzt, so muss die Leitfähigkeit regelmäßig kontrolliert werden. Im Falle einer Abnutzung muss das Sikafloor®-305 W ESD erneuert werden. Die Arbeiten sind von einem qualifizierten Fachbetrieb auszuführen.
- Die Einhaltung der Mischanleitung ist ein wesentlicher Punkt, um Farbunterschiede zu vermeiden
- Sollte eine Beheizung erforderlich sein, kein Gas, Öl oder andere fossile Brennstoffe verwenden, weil diese hohe Mengen an CO_2 und H_2O Dampf entwickeln, welche die Versiegelung beeinträchtigen könnte. Nur elektrische Warmluftgebläse einsetzen.
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-305 W ESD einer Produktionscharge verwendet werden.
- ESD-Schuhwerk muss die Anforderungen der DIN EN 61340-4-3 (Klima 2, Beständigkeit < 5 MΩ) erfüllen.
- Reifen können aufgrund von weichmacherwanderung und Abrieb dunkle Spuren auf Sikafloor®-305 W ESD hinterlassen.
- Bei erhöhten Anforderungen an die Reinigungsfähigkeit kann Sikafloor®-305 W ESD mit der statisch ableitenden Jontec ESD®, Jontec Destat® oder Ultan® LONGLIFE *conductan* von Diversey Care überzogen werden. Bitte beachten Sie die Sikafloor® Reinigungsanleitung.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: PU 10

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

Wichtige Sicherheitshinweise:
Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.de

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-305 W ESD im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit / Untergrundvorbereitung
Vor der Ausführung ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Das Ergebnis und das hierbei festgelegte Messverfahren sind festzuhalten und stellen den Maßstab für die Ausführung der Beschichtungsarbeiten dar.

Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund (Beschichtung) muss fest, trocken, fett, öl- und staubfrei und klebfrei ausgehärtet sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:
Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen, wie Öle, Fette, usw., müssen entfernt werden. Die Oberfläche der Beschichtung gründlich chemisch reinigen. Dann mattschleifen mit feinem Sandpapier oder Schleifpad. Anschließend die Oberfläche gründlich reinigen und vom Staub befreien. Epoxidharzoberflächen müssen z.B. mit einem 3M™ Brown Stripper Pad in Kombination mit langsam laufenden Schrubbautomaten oder mit einer Einscheibenmaschine (175 - 600 U/min) angeschliffen werden, um eine gute Haftung von Sikafloor®-305 W ESD zu gewährleisten. Auf unserer PU-Beschichtung Sikafloor® BC 375 N AS ist die Haftung auch ohne weiteres Anschleifen gegeben.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Dem Material muss 10 % Wasser hinzugefügt und nochmals 1 Minute lang gerührt werden. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.
Die Zugabe von Wasser muss in jeder Mischung gleich sein, ansonsten kann es sich auf den Glanzgrad und die Struktur auswirken.
Überprüfen Sie bitte das Mischergebnis auf Klumpen oder Agglomerate auf dem Mischflügel.
Beim Mischen muss darauf geachtet werden, den Eintrag von Luft gering zu halten.

VERARBEITUNG

Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösemittelbeständigen kurzfloorigen Nylon- oder Velours-Versiegelungsrolle.

Um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Die Randbereiche mit dem Pinsel oder einer kleinen Walze vorarbeiten. Jedoch nie weiter als 10 min, da nass in nass gearbeitet werden muss.
Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°- Winkel) das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Immer parallel zu seiner Bewegung aus der Fläche heraus, um ein streifenfreies Ergebnis zu bekommen. Auf größeren Flächen sollte für das Nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer frisch in frisch arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Die Überlappung sollte dabei auf max. 5 cm begrenzt werden. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

Innerhalb der Topfzeit von 20 min (bei 30°C) bis 50 min (bei 10°C) muss die Mischung verarbeitet sein. Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar.
Bei Bereichen, in denen die Oberfläche durch Schleifen Poren aufweist, diese ein paar Minuten vorher versiegeln und danach die eigentliche Versiegelung aufbringen, dass es nicht zu optischen Unterschieden kommt. Dann auf eine kurzflorige Walze wechseln und den Überlappungsbereich auf 10 - 20 cm ausweiten. Eine übergangslose Optik erreicht man, wenn man nass in nass arbeitet.

Während der Verarbeitung und Erhärtung für gute Belüftung sorgen. Besonders bei Temperaturen <13°C, da ansonsten die Reaktions- und Trocknungsprozesse beeinflusst werden.

Frisch aufgetragenes Sikafloor®-305 W ESD muss für mindestens 24 Stunden vor Feuchtigkeit, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Wichtig: Bei der Versiegelung von Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtungszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muss mindestens 18 maximal 48 Stunden gewartet werden.

Wenn der Boden mechanischen und/oder chemischen Belastungen ausgesetzt ist, muss die Leitfähigkeit in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Bei Verschleiß muss das Sikafloor®-305 W ESD aufgefrischt werden. Dies ist mit dem zuständigen ESD-Fachmann abzustimmen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Seifenwasser auswaschen. Mit klarem Wasser nachspülen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Um das Aussehen des Bodens zu erhalten, müssen alle Verunreinigungen sofort entfernt werden. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de